

Jadar Resources gliedert Lithiumprojekte in Serbien aus

03.03.2021 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Nachrichten

- Jadar gliedert seine Lithium- und Boratlagerstätten in Serbien in die neu errichtete, auf den Balkan fokussierte Tochtergesellschaft Balkan Mining and Minerals Limited (Balkan) (geplantes ASX-Symbol: BMM) aus, die die Absicht hat, ein erstmaliges öffentliches Angebot (Initial Public Offering, IPO) durchzuführen, um die Zulassung zur Official List der ASX zu vereinfachen.
- Jadar wird bei erfolgreicher Durchführung des IPO weiter mit ca. 22 % am Eigenkapital von Balkan beteiligt sein; durch diese Kapitalbeteiligung des Unternehmens an Balkan haben Jadar und indirekt auch seine Aktionäre weiterhin Zugang zu den Projekten in Serbien.
- Jadar und Balkan haben eine Zeichnungs- und Kooperationsvereinbarung mit [Sandfire Resources Ltd.](#) (Sandfire) (ASX: SFR) unterzeichnet, mit welcher Sandfire ein Referenz-Investment in Höhe von AUD 2 Millionen in das geplante IPO zugesagt hat und Balkan Zugang zu seinen technischen und strategischen Ressourcen einräumen wird.
- Mit der geplanten Transaktion und Notierung errichtet Jadar eine neue, auf den Balkan fokussierte Metall-Explorationsgesellschaft, die in der Lage ist, sich direkt auf die Lithium- und Boratlagerstätten in Serbien zu konzentrieren und die Ressourcen abzustellen, die für die unmittelbare Wertschöpfung erforderlich sind.
- Balkan plant die Einrichtung eines starken Board, das vom designierten Chairman Sean Murray geführt wird. Die Laufbahn von Sean Murray im oberen Management umfasst eine Reihe führender Positionen in Bergbau- und Explorationsunternehmen rund um den Globus, unter anderem als Managing Director, Deputy Chief Executive Officer und Board-Positionen in Konzerngesellschaften von Rio Tinto plc.
- Geplante Einrichtung eines Führungsteams vor Ort, unterstützt von Milos Bosnjakovic, dem Mitbegründer und früheren Board-Mitglied von Adriatic Metals plc (Adriatic) (ASX: ADT).
- Dank der geplanten Transaktion kann sich Jadar auf sein wachsendes Edelmetall-Portfolio in Lateinamerika und seine Lithiumprojekte in Österreich konzentrieren.

[Jadar Resources Ltd.](#) (ASX: JDR) (Jadar, das Unternehmen) gibt bekannt, dass das Unternehmen beschlossen hat, seine Lithium- und Boratlagerstätten in Serbien (bestehend aus seinem Lithium- und Boratprojekt Rekovac und anhängigen Anträgen auf neue Explorationsgenehmigungen in Serbien) in eine neu errichtete Tochtergesellschaft, Balkan Mining and Minerals Limited (Balkan) (geplantes ASX-Symbol: BMM) auszugliedern, was gemäß der ASX-Notierungsvorschrift 11.4.1(b) der Genehmigung der Aktionäre bedarf. Es ist vorgesehen, dass Balkan ein IPO durchführt und eine Notierung an der Official List der Australian Securities Exchange (ASX) erwirkt, wobei der Prospekt voraussichtlich Ende März 2021 eingereicht wird.

Gemäß der geplanten Transaktion wird Jadar nach dem IPO eine Beteiligung von ca. 22 % an Balkan behalten, sodass das Unternehmen und seine Aktionäre über die Eigenkapitalbeteiligung von Jadar an Balkan weiterhin Zugang zu den Lithium- und Boratlagerstätten in Serbien haben.

Sandfire hat sich bedingt bereit erklärt, sich mit einem strategischen Investment von \$ 2 Mio. an dem geplanten IPO zu beteiligen, was einer Kapitalbeteiligung von ca. 22 % an Balkan entspricht; die wichtigsten Bedingungen sind im Anhang 1 enthalten. Im Rahmen des Sandfire-Investments hat Sandfire ferner eine Kooperation mit Balkan zugesagt (für weitere Informationen siehe Anhang 1). Durch die Zeichnungs- und Kooperationsvereinbarung erhält Balkan weitere Ressourcen, um seine Explorationstätigkeit in den Lithium- und Boratlagerstätten in Serbien effizient durchzuführen sowie weitere Wachstumsmöglichkeiten in der Balkanregion zu erschließen.

Mit der geplanten Transaktion wird eine neue, börsennotierte Gesellschaft errichtet, die sich allein auf die Exploration und Erschließung von Mineralprojekten auf dem Balkan fokussiert; unterstützt wird sie durch ein

eigenes Board und Managementteam, die in der Lage sind, sich unmittelbar auf die Lithium- und Boratlagerstätten in Serbien zu konzentrieren und die Ressourcen abzustellen, die für unmittelbare Wertschöpfung erforderlich sind.

Mit der geplanten Ausgliederung ist Jadar ferner in der Lage, seine Anstrengungen ganz auf sein rasch wachsendes Edelmetall-Portfolio in Lateinamerika und seine Lithiumprojekte in Österreich zu konzentrieren; gleichzeitig behält das Unternehmen durch seine Beteiligung an Balkan Zugang zu den Lithium- und Boratlagerstätten in Serbien.

Weitere Angaben sind in der Ankündigung der Hauptversammlung, die zu gegebener Zeit an die Aktionäre versandt wird, und in dem Prospekt enthalten, den Balkan für sein IPO erstellen wird.

Adrian Paul, der Executive Director von Jadar Resources, merkte dazu an:

Das Projekt Rekovac ist ein hochwertiges, aber noch wenig erkundetes Projekt, das Jadar bisher aufgrund seines rasch wachsenden Edelmetall-Portfolios in Lateinamerika und seiner Lithiumprojekte in Österreich weniger in den Fokus gestellt hat.

Die neu gegründete Rechtsperson Balkan wird sich mit einem neu gebildeten Managementteam unmittelbar auf die Schaffung von Mehrwert im Projekt Rekovac konzentrieren, wobei auch Jadar über seine Kapitalbeteiligung weiterhin Zugang zu Rekovac hat.

Die Beteiligung von Sandfire an Balkan ist ein beachtlicher Erfolg und ein wichtiger Beweis für das Vertrauen in die Fähigkeiten des neuen Teams von Balkan sowie in das Wertangebot des Unternehmens. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit beiden Parteien und die Entwicklung einer soliden Arbeitsbeziehung.

Karl Simich, der Managing Director von Sandfire Resources, nahm wie folgt Stellung:

Sandfire hält über sein Sandfire-Ventures-Programm strategische Investments in einer Reihe vielversprechender Unternehmen weltweit, und im Rahmen dieser Initiative freuen wir uns sehr über dieses Referenz-Investment als Teil der Ausgliederung des Projekts Rekovac. Sandfire wird eine Beteiligung von 22 % an Balkan halten und dem Balkan-Team gemäß der Kooperationsvereinbarung bei der weiteren Exploration und Entwicklung dieses spannenden Lithiumprojekts technische und strategische Unterstützung leisten.

Lithium ist ein zukunftsweisendes Metall, das wie Kupfer zu den zentralen Metallen gehört, die bei dem weltweiten Übergang zu einer Entkarbonisierung der Energieversorgung eine wichtige Rolle spielen. Der Lithiumsektor erfährt derzeit aufgrund des weltweiten Wachstums der Elektrofahrzeug-Branche eine starke Wiederbelebung. Wir werden mit Spannung verfolgen, was das Team von Balkan in den nächsten Jahren erreichen kann.

Das Investment passt strategisch gut zu unserer bestehenden Beteiligung von 16,2 % an Adriatic Metals, das momentan ein spannendes, hochwertiges Nichtedelmetall-Projekt Bosnien-Herzegowina entwickelt.

Geplante Berufungen in das Board von Balkan

Das Board of Directors von Balkan wird von dem designierten Non-Executive Chairman Sean Murray geleitet. Sean Murray hat in seiner mehr als 40-jährigen weltweiten Laufbahn in der Chemie- und Bergbauindustrie umfangreiche Erfahrungen im oberen Management gesammelt; er war in den Sektoren Nichteisenmetalle, Mineralien und Industriemineralien tätig. Seine erfolgreiche Karriere im gehobenen Management umfasst leitende Funktionen bei Australian Mining and Smelting, Pasminco Europe und Pasminco Inc sowie [Rio Tinto Plc](#), wo er Managing Director von Borax Europe und später Deputy Chief Executive Officer von Rio Tinto Borax war.

Sean Murray war außerdem Mitglied der Boards von Betriebsgesellschaften von Rio Tinto, entweder als Executive Director oder President in den USA (Kalifornien), in Argentinien (Salta), Frankreich, Holland und Spanien. Er fungiert als Vizepräsident des European Zinc Institute (Den Haag) und als Industrieberater für Nichteisenmetalle und Mineralien für die britische Regierung in der International Lead Zinc Study Group (Vereinte Nationen). Er war Vizepräsident der Industrial Minerals Association und Präsident der European Borates Association in Brüssel, wo er in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und nachhaltige Entwicklung tätig war.

Gegenwärtig leistet Sean Murray im Sektor Industriemineralien in Europa, Australien und Nord- und

Südamerika Beratung in den Bereichen Marketing, Planung und Strategie und fungiert als Non-Executive Director in den Boards von an der AIM und ASX notierten Unternehmen mit Kupfer-, Gold-, Wolfram-, Kali- und Flussspat-Projekten. Er war Senior-Partner einer in New York ansässigen Limited Liability Partnership (LLP), die mit der Entwicklung von Bergbauunternehmen in der früheren Sowjetunion befasst ist.

Ross Cotton wird zum Managing Director von Balkan berufen. Ross Cotton verfügt über mehr als 15-jährige Erfahrung im Wertpapier- und im Bergbausektor und spielte sowohl bei der Finanzierung als auch beim Management von Bergbau- und Rohstoffunternehmen weltweit eine wichtige Rolle.

Durch seine Erfahrungen im Investmentbanking und am Eigenkapitalmarkt verfügt Ross Cotton über umfangreiches Know-how im Bereich Management und Durchführung von Unternehmenstransaktionen. In diesen Funktionen war er wesentlich an der Rekapitalisierung und Umstrukturierung diverser Gesellschaften beteiligt und hat unter anderem Börsengänge und Reverse Takeovers betreut. Neben einer Reihe von Managementrollen bei an der ASX notierten Unternehmen leistete Ross Cotton börsennotierten Unternehmen mehrere Jahre lang Beratung in den Bereichen Strategie, Akquisitionen und Eigen- wie auch Fremdkapitalfinanzierung.

Ross Cotton leitet momentan eine private Beratungsfirma für Bergbaustrategie und -finanzierung und nutzt seine Netzwerke im Investmentbanking, Bergbau und Management, um Lösungen für die effiziente Umsetzung von Geschäftsstrategien und Managementlösungen zu bieten.

Daneben werden auch Luke Martino (Chairman von Jadar) und Milos Bosnjakovic (designiert) als Non-Executive Directors im Board von Balkan fungieren.

Das Board wird von einem branchenführenden Vor-Ort-Führungsteam unterstützt, das von Milos Bosnjakovic geleitet wird. Milos Bosnjakovic ist Mitbegründer sowohl von Adriatic als auch von Balamara Resources Limited. Er hat die doppelte Staatsbürgerschaft von Australien und Bosnien-Herzegovina und umfangreiche Erfahrung und Industriekontakte in Bergbauprojekten auf dem Balkan und im früheren Jugoslawien, in Australien und Neuseeland. Ferner ist er zugelassener Rechtsanwalt.

Berufung eines Beraters für Balkan

Balkan hat Clayton Capital Pty Ltd (Clayton Capital) als Unternehmensberater für die geplante Transaktion beauftragt. Balkan hat mit Clayton Capital vereinbart, eine Gebühr in Höhe von \$ 500.000 (inklusive Mehrwertsteuer) zu zahlen, und zwar über die Ausgabe von voll eingezahlten Aktien zu einem angenommenen Ausgabepreis, der dem Preis der im Rahmen des IPO angebotenen Aktien entspricht.

Lithium- und Boratlagerstätten in Serbien

Die Lithium- und Boratlagerstätten von Jadar in Serbien, die Gegenstand der geplanten Ausgliederung an Balkan sind, umfassen das Projekt Rekovac in Serbien und anhängige Anträge auf neue Explorationsgenehmigungen, die Jadar ebenfalls in Serbien eingereicht hat. Jadar geht derzeit davon aus, dass das serbische Ministerium für Energie und Bergbau die neuen Genehmigungen kurz nach Erhalt aller Bewilligungen für die einschlägigen Institutionen erteilen wird. Die potenziellen neuen Konzessionsgebiete sind Greenfield-Explorationsprojektgebiete und umfassen Regionen, die als vielversprechend für Lithium, Bor und verwandte Elemente gelten.

Projekt Rekovac

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57050/Jadar_20210224_DEPRcom.001.png

Abbildung 1 - Lageplan von Rekovac

Das Lithium- und Boratprojekt Rekovac liegt in der Vardar-Zone, einem aufstrebenden erstklassigen Lithium-Borat-Revier. Das Projekt Rekovac weist einige sehr ähnliche geologische Merkmale wie die Jadar-Zone und sonstige produktive Becken in der Vardar-Zone auf, unter anderem die erstklassige Jadarite-Entdeckung von Rio Tinto - eine der größten Lithium- und Boratlagerstätten der Welt (Erzreserve von 16,6 Mio. t mit 1,81 % Lithiumoxid (Li₂O) und 13,4 % Bortrioxid (B₂O₃) und 139,2 Mio. t Ressourcen (vermutet und angedeutet) mit 1,78 % Li₂O und 14,7 % B₂O₃) ASX-Pressemitteilung von RIO vom 10. Dez. 2020 - Rio Tinto: Erste Reservenschätzung für Jadar

Das Projektgebiet befindet sich im Zentrum von Serbien in der Nähe der Städte Jagodina und Kragujevac und 110 km von der serbischen Hauptstadt Belgrad entfernt. Das Projekt liegt in der Nähe der Europastraße

75 und des modernisierten Eisenbahnkorridors 10 und ist somit gut an Mittel- und Westeuropa angeschlossen.

Die bisherigen Bohrungen von Jadar umfassen zwei (2) erste stratigrafische Diamantbohrlöcher (REK_001 und REK_002) über insgesamt 1.238,1 m. In beiden Bohrlöchern wurde die beständige Borat- und Lithiummineralisierung festgestellt und somit das Potenzial bestätigt, dass im Projekt Rekovac ein großes Mineralisierungssystem lagert. ASX-Pressemitteilung von JDR vom 20. Mai 2020 - Neue Entdeckung von Borat- und Lithium-Mineralisierungsabschnitten bei Projekt Rekovac

Die Bohrungen erfolgten in weiten Abständen, wobei REK_002 1,8 km südlich von REK_001 gebohrt wurde und das Ziel seitlich in Richtung Osten, Westen und Süden und in der Tiefe offen bleibt und noch ausgesprochen wenig erkundet ist. Das Bohrprogramm war darauf ausgelegt, das durch niedrige Schwerkraft angezeigte, aus dem Neogen stammende Becken zu erkunden, das durch die Ergebnisse früherer Probenahmen als vielversprechend für Lagerstätten im Zusammenhang mit dem Austreten von mit Lithium und Bor angereicherten Flüssigkeiten und deren Ausfällungen gilt.

In REK_002 wurden über 49 m bedeutende Abschnitte mit mehr als 20.000 Teilen pro Million (ppm) B2O3 ab 51,5 m, durchteuft, einschließlich:

- 6,75 m mit 21.860 ppm B2O3 und 278 ppm Li2O von 170,4 m (einschließlich 0,6 m mit 26.565 ppm B2O3 und 258 ppm Li2O ab 176,55 m)
- 0,4 m mit 60.858 ppm B2O3 und 108 ppm Li2O ab 263,15 m
- 8,2 m mit 21.390 ppm B2O3 und 496 ppm Li2O ab 269,6 m
- 9,15 m mit 31.820 ppm B2O3 und 321 ppm Li2O ab 305,35 m (einschließlich 3,44 m mit 39.928 ppm B2O3 und 215 ppm Li2O ab 311,1 m)
- 7,3 m mit 29.570 ppm B2O3 und 303 ppm Li2O ab 387 m (einschließlich 1,8 m mit 32.683 ppm B2O3 und 344 ppm Li2O ab 388,9 m).

In REK_001 wurden zwei Abschnitte mit der erhaltenen Searlesit-Mineralisierung durchteuft; dies ergab 2,5 m mit mehr als 10.000 ppm B2O3 ab 515,9 m2.

Der ASX-Pressemitteilung von Jadar vom 20. Mai 2020, Neue Entdeckung von Borat- und Lithium-Mineralisierungsabschnitten bei Projekt Rekovac sind Informationen zu den Bohrergebnissen zu entnehmen.

Nähere Angaben zu der Ausgliederungstransaktion

Im Rahmen der geplanten Ausgliederungstransaktion wird Jadar das gesamte ausgegebene Kapital seiner hundertprozentigen Tochtergesellschaft Centralist Pty Ltd (Centralist) auf Balkan übertragen. Centralist hält das gesamte ausgegebene Kapital von Jadar Lithium D.O.O, die wiederum Inhaberin der bereits erteilten Explorationsgenehmigung für Rekovac ist und die noch anhängigen Anträge auf Explorationsgenehmigungen in Serbien gestellt hat.

Darüber hinaus wird Jadar im Zuge der geplanten Ausgliederungstransaktion das konzerninterne Darlehen in Höhe von ca. \$ 1,06 Millionen gegenüber der serbischen Gruppe tilgen.

Wie bereits erwähnt, hat Balkan die Absicht, ein IPO mit voll eingezahlten Stammaktien zur Beschaffung von \$ 6.500.000 durchzuführen, um die Zulassung an der Official List der ASX zu vereinfachen. Wenn die Wertpapiere im Rahmen des IPO angeboten werden, wird Balkan einen Prospekt veröffentlichen. Balkan hat nicht die Absicht, den Aktionären von Jadar im Rahmen des IPO ein vorrangiges Angebot zu unterbreiten. Personen, die im Rahmen des IPO Aktien erwerben wollen, müssen ein Antragsformular ausfüllen, das im Prospekt enthalten oder diesem beigelegt ist.

In Übereinstimmung mit der ASX-Notierungsvorschrift 11.4.1(b) wird Jadar auf einer Hauptversammlung, die für die kommenden Monate einberufen werden soll, die Genehmigung der Aktionäre für die geplante Ausgliederungstransaktionen einholen.

Im Folgenden wird die geplante Kapitalstruktur von Balkan nach Durchführung des IPO vorgestellt:

Inhaber	Aktien (#)	Optionen (%)	Performance- Rechte (#)	Performance- Rechte (%)
Jadar Resources Limited	10.000.00022,2	-	-	-
IPO-Kapitalbeschaffung: 1				
Sandfire Resources Limited	10.000.00022,2	-	-	-
Sonstige IPO-Investoren	22.500.00050,0	-	-	-
Anreize für Directors und leitende Angestellte	-	-	3.500.0100,02.400.00100,00	2300
Clayton Capital Pty Ltd 4	2.500.000 5,6			
GESAMT	45.000.000100,00	3.500.0100,02.400.00100,00	00	00

Anmerkungen:

- Unter der Annahme, dass 32.500.000 voll eingezahlte Stammaktien zu einem Ausgabepreis von \$ 0,20 pro Aktie für einen Erlös von \$ 6.500.000 in dem IPO angeboten werden.
- Ausübar zu jeweils \$ 0,50 an oder vor dem Tag, der drei Jahre nach dem Ausgabedatum der Optionen eintritt.
- Die gemäß den folgenden Meilensteinen auf der Basis 1:1 in Aktien umgewandelt werden:
Meilenstein A --Das Unternehmen erreicht einen volumengewichteten Durchschnittskurs (VWAP) der Aktien von mindestens \$ 0,60, berechnet an 20 aufeinander folgenden Handelstagen, an welchen die Aktien des Unternehmens gehandelt wurden.

-Performance-Zeitraum: 2 Jahre ab dem Ausgabedatum

-Gesamtzahl: 800.000

Meilenstein B --Das Unternehmen erreicht einen VWAP der Aktien von mindestens \$ 1,20, berechnet an 20 aufeinander folgenden Handelstagen, an welchen die Aktien des Unternehmens gehandelt wurden.

-Performance-Zeitraum: 3 Jahre ab dem Ausgabedatum

-Gesamtzahl: 800.000

Meilenstein C --Das Unternehmen erreicht einen VWAP der Aktien von mindestens \$ 1,80, berechnet an 20 aufeinander folgenden Handelstagen, an welchen die Aktien des Unternehmens gehandelt wurden.

-Performance-Zeitraum: 3 Jahre ab dem Ausgabedatum

-Gesamtzahl: 800.000
- Auszugeben an Clayton Capital Pty Ltd für Unternehmensberatungsleistungen, die dem Unternehmen erbracht werden.

Im Folgenden wird ein vorläufiger Zeitplan für die geplante Transaktion vorgestellt:

Ereignis	Datum*
Versand der Ankündigung der Hauptversammlung durch Jadar	5. März 2021
Einreichung des Prospekts bei der Australian Securities and Investments Commission (ASIC)	22. März 2021
Eröffnungstermin des IPO	29. März 2021
Datum der Hauptversammlung	5. April 2021
Schlusstermin des IPO	26. April 2021
Abschluss der Ausgliederung	10. Mai 2021
Zulassung von Balkan für den Handel an der Official List der ASX	14. Mai 2021

*Dieser Zeitplan ist vorläufig; Änderungen sind vorbehalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jadar Resources Ltd.

Luke Martino, Non-Executive Chairman
Tel: +61 8 6489 0600
E: luke@jadar.com.au

Adrian Paul, Executive Director

Tel: +61 8 6489 0600
E: adrian@jadar.com.au

Diese ASX-Meldung wurde vom Board von Jadar Resources Ltd. zur Veröffentlichung freigegeben.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Zukunftsgerichtete Aussagen zu Jadars Plänen in Bezug auf seine Mineralgrundstücke und Programme sind zukunftsgerichtete Aussagen. Es kann nicht garantiert werden, dass Jadars Pläne für die Erschließung seiner Mineralgrundstücke wie derzeit erwartet verlaufen werden. Es kann auch nicht garantiert werden, dass Jadar in der Lage sein wird, das Vorhandensein zusätzlicher Mineralressourcen zu bestätigen, dass sich eine Mineralisierung als wirtschaftlich erweisen wird oder dass eine Mine auf einem der Mineralgrundstücke von Jadar erfolgreich entwickelt werden wird. Die Performance von Jadar kann von einer Reihe von Faktoren beeinflusst werden, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und seiner Directors, Mitarbeiter und Auftragnehmer liegen. Diese Aussagen beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen über die zukünftige Produktion, Ressourcen oder Reserven und Explorationsergebnisse. Alle diese Aussagen unterliegen bestimmten Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorhersehbar sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, was dazu führen könnte, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert bzw. prognostiziert wurden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem: (i) jene, die sich auf die Interpretation von Bohrergebnissen, die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen und die Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen beziehen, (ii) Risiken, die sich auf mögliche Schwankungen der Reserven, des Gehalts, der geplanten Bergbauverwässerung und des Erzverlustes oder der Gewinnungsraten sowie auf Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne beziehen, (iii) das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Erschließungsaktivitäten oder beim Abschluss von Machbarkeitsstudien, (iv) Risiken im Zusammenhang mit Rohstoffpreis- und Wechselkurschwankungen, (v) Risiken im Zusammenhang mit dem Versäumnis, rechtzeitig und zu akzeptablen Bedingungen eine adäquate Finanzierung zu erhalten, oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten und (vi) andere Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Aussichten, Liegenschaften und der Geschäftsstrategie des Unternehmens. Unsere Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Datum dieses Dokuments gelten, und wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu überarbeiten und zu verbreiten,

um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Dokuments oder das Eintreten oder Nichteintreten von Ereignissen zu berücksichtigen.

Konformitätserklärung: Diese Meldung enthält Informationen über das Projekt Rekovac, die einer ASX-Börsenmeldung vom 20. Mai 2020 entnommen wurden und in Übereinstimmung mit der Ausgabe 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves" ("2012 JORC Code") veröffentlicht wurden. Das Unternehmen bestätigt, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in der ursprünglichen ASX-Börsenmeldung enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76376--Jadar-Resources-gliedert-Lithiumprojekte-in-Serbien-aus.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).